

Pfarrbrief

*Katholische Pfarrgemeinden
St. Michael, Neuhof
Mariä Himmelfahrt, Rommerz
St. Bartholomäus, Hauswurz*

*Gottesdienstordnung
vom 27. Mai bis 25. Juni 2023*



*Komm herab, o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt!*

N = Neuhof / R = Rommerz / D = Dorfborn / T = Tiefengruben

H = Hauswurz / W = Weidenau / K = Kauppen

Gottesdienste vom 27. Mai bis 25. Juni 2023

Samstag, 27. Mai 2023 – Hl. Augustinus von Canterbury

D 17.00 Uhr **Vorabendmesse**

2. Sterbeamt für Alfred Röhrig
3. Sterbeamt für Roswitha Sorg-Müller
für Maria Schwarz und Familie Kneisel

R 18.30 Uhr **Vorabendmesse – Kinderwortgottesdienst** (im Pfarrheim)

Jahrged. für Alois und Paula Götz

Bibelwort: Johannes 20,19-23

AUSGELEGT!

..., hauchte er sie an.

„Er hauchte sie an“, heißt es bei der ersten Begegnung Jesu mit seinen Jüngern nach seinem Tod. Jetzt beginnt etwas Neues:

Jesus kommt, aber er tritt in die Mitte seiner Gemeinde als ein anderer. Sie erkennen ihn und freuen sich, ihn zu sehen. Aber mit ihnen unterwegs sein, auf staubigen Straßen, in misstrauischen Versammlungen, in Folter und Tod, wird er nie mehr. Dieses neue Miteinander beginnt mit einem Hauch, so wie Gott seiner Schöpfung Leben einhauchte. Der Beistand, der Tröster, ist ein dezenter Mit-Geher. Dieses Pfingsten ist nicht brausend und eindrucksvoll wie in der Lesung, die wir aus der Apostelgeschichte hören, sondern intim, kaum spürbar und es scheint zunächst kaum etwas zu verändern.

Ich sehne mich nach großen Veränderungen in Kirche und Gesellschaft und wünsche mir so manches Mal das Feuer vom Himmel, das Brausen, welches Unterschiede wegwischt und neue Wege anlegt. Aber die ängstliche kleine Truppe damals traf nur ein Hauch. Nicht viel auf den ersten Blick. Aber er bringt Leben. Ich hoffe, mir auch. (Christina Brunner)

Sonntag, 28. Mai 2023 – Pfingstsonntag, Hochfest

- Kollekte für RENOVABIS -

H 9.00 Uhr **Hochamt – parallel Kinderwortgottesdienst**

(im Gemeinderaum des Pfarrhauses)

1. Sterbeamt für Gerhard Schmitt
für Karl und Klara Klüh, Erwin und Hanni Klüh

N 10.30 Uhr **Hochamt – Familiengottesdienst**

Jahrged. für Anna Baumann
für Hermann Heil und Angehörige
für Paula Fischer, Sohn Günter und Urenkel Justus

N 17.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt am Kaliwerk**

K 17.00 Uhr **Maiandacht an der Grotte**

N 18.00 Uhr **Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt**

N 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**



*Heiliger Geist! Du bist im Himmel und erfüllst die Erde. Du bist überall zugegen.
Du wohnst in jedem Menschen und bist ganz Gott.
Nimm in unseren Herzen Wohnung und verlass uns zu keiner Zeit.*

Montag, 29. Mai 2023 – Pfingstmontag – Maria, Mutter der Kirche

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- W** 9.00 Uhr **Hochamt** – *anschl. Flurprozession*
R 10.30 Uhr **Hochamt**
N 10.30 Uhr **Hochamt**
3. Sterbeamt für Thorsten Heil
N 17.00 Uhr **Hl. Messe** an der Grotte in Opperz zum Abschluss des Maimonats
anschl. Grillen (bei schönem Wetter, ansonsten in St. Michael)

Dienstag, 30. Mai 2023

- R** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
N 18.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr*)
für unsere Pfarrgemeinden

Mittwoch, 31. Mai 2023

- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden an der Grotte Opperz
R 18.00 Uhr Abschluss der Maiandachten an der Grotte
T 19.00 Uhr Maiandacht an der Grotte – *anschl. Grillfest an der Grotte (nur bei schönem Wetter, ansonsten entfällt die Maiandacht)*

Donnerstag, 1. Juni 2023 – Hl. Justin

- Kollekte für die Priesterausbildung -

- N** 8.30 Uhr **Hl. Messe** für verst. Pfarrer i.R. Lothar Brähler
R 18.30 Uhr **Hl. Messe**
3. Jahrged. für Brunhilde Kreß und Angehörige
Jahrged. für Hedwig und Erwin Möller und Angehörige
für alle kranken und alten Menschen in unseren Pfarreien

Freitag, 2. Juni 2023 – Hll. Marcellinus und Petrus – Herz-Jesu-Freitag

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen*)
Jahrged. für Paula Weber und Angehörige
W 18.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen und Beichtgelegenheit*)
Jahrged. für Hermann Heumüller
für Antonia und Robert Erb und Angehörige
Jahrged. für Anton Klüh

Samstag, 3. Juni 2023 – Hll. Karl Lwanga und Gefährten – Herz-Mariä-Samstag

- T** 11.30 Uhr **Hl. Messe**
zum Dank anl. des 90. Geburtstages von Bruder Richard Ruppert
- W** 14.00 Uhr **Ökumenische Trauung**
der Brautleute Tobias Fischer und Jessica Pfeffer
- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
für die armen Seelen
- R** 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
Sterbeamt für Wolfgang Schiebener
Jahrged. für Bernhard Balzer und für Andreas Balzer
Jahrged. für Frieda und Ernst Mattheis
für Rosemarie und Alois Schöppner und Angehörige

Bibelwort: Johannes 3,16-18

AUSGELEGT!

Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

Ich gebe zu: Manchmal wünsche ich mir, dass Gott „es richten“ möge. Das sind Situationen, in denen ich mich überfordert oder schlecht behandelt fühle. Gott soll doch endlich eingreifen und die Dinge richtigstellen. Ja, ich glaube daran, dass Gott tatsächlich eines Tages richten wird, dass er ausrichten wird und dass letztlich alles durch seine Hand richtig wird. Das glaube ich für mein Leben und für das Leben aller Menschen, die an ihn glauben. Mit diesem „Richtigstellen“ könnte wohl aber auch so manches erschreckende Erkennen und so manche Korrektur gemeint sein. So gesehen ist das „Richten“ Gottes eine ernste und vermutlich sogar aufregende Angelegenheit.

Aber Jesus selbst relativiert das Richten. Viel wichtiger ist ihm, dass die Welt gerettet wird. Wie dieses Retten aussehen könnte, dazu habe ich Bilder, wie z.B. von Menschen auf der Flucht, die – mit ihren Habseligkeiten an sich gerafft – auf dem Weg sind. Manchmal übersteigt es aber auch meine Vorstellungskraft bei Weitem. Dennoch merke ich, dass diese Zusage, dass Gott mich und die ganze Welt retten will, unendlich tröstlich ist. Sie ist auch bestärkend, und sie inspiriert mich, bei diesem „Retten“ (ein großes Wort, aber dennoch!) mitzumachen und gleichsam Mitarbeiterin Gottes zu sein. *(Christine Rod MC)*

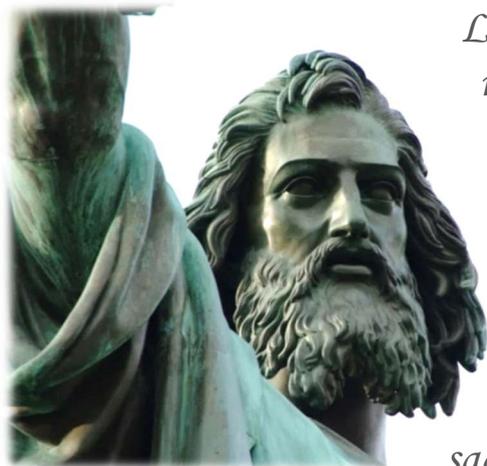
Sonntag, 4. Juni 2023 – Dreifaltigkeitssonntag, Hochfest

- Kollekte für den Bonifatiusstag –

- R** 4.30 Uhr Beginn der Bonifatiuswallfahrt vor dem Pfarrheim
- N** 5.00 Uhr Beginn der Bonifatiuswallfahrt am Kirchplatz St. Michael
- H** 9.00 Uhr **Hochamt**
für Herta Leinweber und Walter Leinweber
- N** 10.30 Uhr **Hochamt** *(anschl. Verkauf von Fair-Kaffee)*
1. Jahrged. für Albrecht Burkard
Jahrged. für Richard Heumüller
zum Dank

→→→

- N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** (*anschl. Verkauf von Fair-Kaffee*)
 3. Sterbeamt für Reinhold Heil
 1. Jahrged. für Heribert Vogel und Angehörige
 zum Dank und für Leb. und Verst. der Familien Elm und Menz
 Jahrged. für Stephan Bischof, Emilie und Ernst Bischof und
 für Gisela und Karl Lieb



*Lebendiger Gott, lass und Deine Gegenwart erfahren,
 mehre unseren Glauben, stärke unsere Hoffnung und
 erneuere unsere Liebe. Lass uns die Botschaft und
 das Lebensbeispiel des heiligen Bonifatius tiefer
 entdecken. Ermutige uns durch seinen Mut,
 seine Zuversicht, seine Treue, seine Hingabe
 und seine beständige Suche nach Dir. Lass uns
 wach und empfänglich sein für das, was Du uns
 sagen willst und gewähre uns, dass wir mit Bonifatius
 das Ziel unserer Pilgerschaft erreichen: bei Dir im himmlischen Jerusalem. Amen.*

Montag, 5. Juni 2023 – Hl. Bonifatius, Hauptpatron der Diözese,

- N 8.30 Uhr Rosenkranzgebet **„Apostel der Deutschen“**
- N 9.00 Uhr **Hl. Messe**
 für Hans-Dieter Larbig und für Familien Larbig, Bott, Mackenrodt und
- N 20.00 Uhr **Lobpreisgottesdienst** Leinweber

Dienstag, 6. Juni 2023 – Hl. Norbert von Xanten

- N 18.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr*)
 für Joseph und Anna Möller und Angehörige
 für Willi Heurich und Angehörige

Mittwoch, 7. Juni 2023 – Hll. Eoban, Adelar und übrige Gefährten des Hl. Bonifatius

- N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden an der Grotte Opperz
- D 18.30 Uhr **Vorabendmesse** zum Hochfest
- T 19.00 Uhr Wortgottesdienst an der Grotte (*nur bei schönem Wetter*)

Donnerstag, 8. Juni 2023 – Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

- H 9.00 Uhr **Hl. Messe – anschl. sakramentale Prozession**
 Jahrged. für Alois Leinweber und Angehörige
- R 9.00 Uhr **Hl. Messe – anschl. sakramentale Prozession**
- N 9.00 Uhr **Hl. Messe – anschl. sakramentale Prozession**
(mit Chorvereinigung Cäcilia) – anschl. „Fronleichnam-Grillen“

Freitag, 9. Juni 2023 – Hl. Ephräm der Syrer

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen*)
für Anna und Willi Schmaus und Angehörige
- H** 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
- H** 18.00 Uhr **Hl. Messe**
zu Ehren der immerwährenden Hilfe und des Hl. Josef

Samstag, 10. Juni 2023 – Hl. Bardo

- H** 13.30 Uhr **Trauung**
der Brautleute Stefan Stramm und Melissa Hergenröder
- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
für Richard, Anna, Walter und Anne Kreß und Angehörige
- R** 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
10. Jahrged. für Jürgen Nüchter, Alois Nüchter und Angehörige
für Werner Heil und für Familien Heil und Hahl

Bibelwort: **Matthäus 9,9-13**

AUSGELEGT!

Und Matthäus stand auf und folgte ihm nach.

Vieles bleibt in diesem Evangelium ungesagt. Matthäus spricht kein einziges

Wort, und ob bei ihm und seinen Gästen – den Zöllnern und Sündern – ein Umdenken und Umkehren stattfindet, bleibt ebenso unklar. Das gilt auch für die Pharisäer. Manches wird aus der weiteren Entwicklung deutlich: Matthäus wird ein Jünger Jesu, und die Pharisäer bleiben Gegner. In den fünf Versen des Evangeliums bleibt das alles offen. Doch es lobt Verhaltensweisen, die mir selbst – und ich glaube auch der Kirche – oft verloren gehen: Spontaneität. Matthäus erbittet sich keine Bedenkzeit. Er wägt Für und Wider nicht ab, obwohl er – zumindest wirtschaftlich – ein gemachter Mann ist und viel auf dem Spiel steht. Jesus und seine Jünger kennen keine Berührungängste, sind offen für die Menschen, die ihnen gerade begegnen. Und wenigstens Jesus sieht in ihnen Potenzial. Überhaupt: Jesus war ein Meister darin, die Potenziale eines Menschen zu entdecken und zu wecken. Er ruft Matthäus zu sich, und der ändert sein Leben. Er entdeckt im Wankelmut des Petrus den Fels, auf dem er seine Kirche baut. Er vergibt der Sünderin und ihr öffnet sich ein neuer Horizont. Er sieht auch viel Potenzial in Dir und mir.

(Michael Tillmann)

Sonntag, 11. Juni 2023 – 10. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für das Priesterseminar -

- N** 10.30 Uhr **Hochamt**
zum Dank anl. der Diamantenen Hochzeit der Eheleute
Helmut und Vera Ruppert, für Leb. und Verst. der
Familien Ruppert und Vogel und für Tochter Kristin
Jahrged. für Anita Enders | für Eberhard Fricke
zum Dank
für Otto Möller, Anita und Edgar und Hildegard Scheich
für Josef Hambach und Angehörige

→→→

- H** 14.00 Uhr **Dankmesse**
anl. des 40. Priesterjubiläums von Pfarrer Bernhard Merz
(auf dem Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus)
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
 3. Sterbeamt für Elisabeth Adrian
 Jahrged. für Alfred Enders und Leb. und Verst. der
 Familien Kram und Enders

Montag, 12. Juni 2023

- N** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
 für unsere Pfarrgemeinden

Dienstag, 13. Juni 2023 – Hl. Antonius von Padua

- N** 18.00 Uhr **Hl. Messe** *(anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr)*
 für unsere Pfarrgemeinden

Mittwoch, 14. Juni 2023

- N** Anbetung von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden an der Grotte Opperz
- R** 19.00 Uhr Taizé-Gebet

Donnerstag, 15. Juni 2023 – Hl. Vitus

- N** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
 für unsere Pfarrgemeinden
- R** 18.30 Uhr **Hl. Messe**
 für Christel Jakob *(bestellt von der kfd)*
 für Josef und Wilhelmine Weber und für Angelika Bühl

Freitag, 16. Juni 2023 – Heiligstes Herz Jesu, Hochfest

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
(anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen)
 Jahrged. für Maria Wingenfeld und für Ehemann Richard
- W** 18.00 Uhr **Hl. Messe**
- N** 18.00 Uhr Gebetstreffen für Kranke in der St. Vinzenzkapelle

Samstag, 17. Juni 2023 – Unbeflecktes Herz Mariä

- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
 Jahrged. für Wilfried und Doris Kreß, Helene und Josef Möller
 Jahrged. für Anna Kreß, für Hubert Kreß und Angehörige
- R** 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
 3. Jahrged. für Elke Deutrich

Bibelwort: **Matthäus 9,36 – 10,8**

AUSGELEGT 

Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.

Wenn das ein Konzept wäre, ich fände es genial, es umzusetzen. Die Erde gibt uns

allen genug, umsonst. Und wir sollen es weitergeben, sodass es wirklich für alle ist. Aber wir haben daraus eine Gesellschafts-, Lebens- und Wirtschaftsform gemacht, in der wenige sich bereichern und den anderen wegnehmen. Nun schickt Jesus seine Leute aus und sagt: Verkündet das Reich Gottes, eine Welt, in der alles für alle da ist und die Bedürfnisse eines jeden befriedigt werden. Beginnt in Israel. Geht nicht zu den Völkern, die euch nicht kennen, wo ihr vielleicht nicht verstanden werdet. Geht nicht zu den Samaritern, wo vielleicht religiöse Konflikte und Vorurteile eure Botschaft überdecken und sie aus anderen nicht-inhaltlichen Gründen abgelehnt wird. Verkündet und wirkt. Macht lebendig, ermutigt, zeigt, wie schön es sein könnte, wenn nicht die Gier der wenigen bestimmt. Wie schön die Arbeit wäre, in der Menschen sich gegenseitig fördern, unterstützen und ihre Bedürfnisse befriedigen. Zieht los, setzt euch ein, seid geduldig. Für diese Art von Leben lohnt sich der Aufwand.

(Klaus Metzger-Beck)

Sonntag, 18. Juni 2023 – 11. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für den Bischöflichen Hilfsfonds für Mütter in Not -

- H** 9.00 Uhr **Hochamt**
2. Sterbeamt für Gerhard Schmitt
für Anna und Ernst Rennier
Jahrged. für Frank Lotz und Angehörige der Familien Lotz und Seyfried
Jahrged. für Ewald Leinweber und Angehörige
Jahrged. für Damian Lauer und Angehörige
für Hanni Klüh, Antonia Faust und Angehörige
- N** 10.30 Uhr **Hochamt – Kinderwortgottesdienst** *(im Aloys-Ruppel-Haus)*
2. Sterbeamt für Günther Will
1. Jahrged. für Helene Heil, Brigitte Heil, für Familie Heil und zum Dank
2. Jahrged. für Alfred Happ
Jahrged. für Margarete Möller
für Hugo und Maria Müller und Angehörige
- H** 11.00 Uhr **Taufe** des Kindes Ida Fey
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
Jahrged. für Rosa und Anton Mahr
für Familien Bender, Barth, Stampfer, Holzer und Pfr. Mihay Marton

Montag, 19. Juni 2023 – Hl. Romuald

- N** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe** für unsere Pfarrgemeinden

Dienstag, 20. Juni 2023

- N** 18.00 Uhr **Hl. Messe** *(anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr)*

Mittwoch, 21. Juni 2023 – Hl. Aloisius Gonzaga

- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden an der Grotte Oppertz
T 19.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte
(nur bei schönem Wetter, ansonsten entfällt das Gebet)

Donnerstag, 22. Juni 2023 – Hl. Paulinus von Nola,

- R** 18.30 Uhr **Hl. Messe** Hl. John Fischer, Hl. Thomas Morus
für Gretel und Walter Auth und Angehörige

Freitag, 23. Juni 2023

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
(anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen)
Jahrged. für Anita Kreß
W 18.00 Uhr **Hl. Messe**
Jahrged. für Maria Hillenbrand

Samstag, 24. Juni 2023 – Geburt des Hl. Johannes des Täufers, Hochfest

- D** 13.00 Uhr **Trauung**
der Brautleute Sebastian Happ und Sandra Auth
D 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
für Roswitha Sorg-Müller
R 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
Jahrged. für Anna, Richard und Robert Schad und Angehörige
Jahrged. für Manuela Kullmann und Angehörige

Bibelwort: Matthäus 10,26-33

AUSGELEGT

Bei euch sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt.

Dieser Satz hat es mir angetan; und der davor auch: Kein Spatz fällt zur Erde ohne

den Willen eures Vaters. Im doppelten Sinne haben es mir diese Sätze angetan. Einmal haben sie einen großen Trost: Gott weiß!, heißt der Trost. Ohne den Willen Gottes geschieht nichts. Aber dann ist da auch der Zweifel, die Verstörung: Wenn Gott weiß, dann weiß er doch auch von den furchtbaren Taten, die geschehen – warum verhindert er sie denn nicht? In den Worten Jesu liegt dieser doppelte Sinn: der Trost und der Zweifel. Gibt es einen Weg hinaus aus diesem Zwiespalt? Nein, den gibt es nicht. Es gibt nur eine gewisse Beruhigung. Und die heißt: Es ging Jesus ebenso. Viele seiner Sätze beschreiben Wege, die aber eher gedanklicher Art sind. Wenn uns die Wirklichkeit nahekommst, helfen sie nicht mehr so sehr. Wir haben in schweren und düsteren Augenblicken der scheinbaren Gottesferne keine Erklärungen, sondern nur diese Beruhigung: Auch Jesus wusste Gott nicht zu erklären. In seinem schlimmsten Moment warf er sich Gott in die Arme und sagte: Vater, dein Wille geschehe. Das beruhigt mich ein wenig. Ich möchte es auch können, wenn ich verstört bin wie Jesus in Gethsemane. Arme Gottes statt Erklärung Gottes. Dabei helfe mir Gott, wenn die schweren Stunden kommen.

(Michael Becker)

Sonntag, 25. Juni 2023 – 12. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- H** 9.00 Uhr **Hochamt**
für Herta Leinweber und Walter Leinweber
Jahrged. für Stefan Schad
Jahrged. für Helmut und Hedwig Heil,
August und Eugenia Leibold und Angehörige
Jahrged. für Konrad Leinweber und Angehörige
- N** 10.30 Uhr **Hochamt**
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
für Anita Traud, Rudolf Hambach und Angehörige
für die armen Seelen

KIRCHLICHE
—❤—
TRAUUNG

Christian Möller und Evelyn Stelz (Neuhof)
Samstag, 1. Juli 2023, um 14.00 Uhr in Neuhof

Kevin Klug und Lisa Schleich (Rommerz)
Samstag, 15. Juli 2023, um 14.00 Uhr in Rommerz

Alexander Fuß und Franka Jöckel (Neuhof)
Samstag, 29. Juli 2023, um 13.00 Uhr in Dorfborn

André Möller und Anna-Lena Heil (Schlüchtern)
Samstag, 29. Juli 2023, um 14.00 Uhr in Neuhof

Bibelgespräche mit Pfarrer Merz

Hauswurz: *Dienstag, 30. Mai und 27. Juni 2023, um 20.00 Uhr im Pfarrhaus.*

Neuhof: *Mittwoch, 31. Mai und 28. Juni 2023, um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum.*

Rommerz: *Donnerstag, 1. Juni und 29. Juni 2023, um 19.30 Uhr im Pfarrheim.*

Frauengemeinschaft Neuhof

Am **Donnerstag, 1. Juni 2023**, findet nach der Hl. Messe um **8.30 Uhr** in Neuhof ein Frauenfrühstück in Gasse statt. Bitte anmelden bei Frau Remmert (☎ 4777).

Lichterkonzert der Kantorei

Die Kantorei lädt herzlich zu ihrem nächsten Lichterkonzert am **Freitag, 2. Juni**, um **20.00 Uhr** nach St. Michael ein. Zum Thema "Der Geist des Herrn" werden die Kantoreichöre unter der Leitung von Sebastian Schwarz viele neue und auch altbekannte Chorsätze zu Gehör bringen. In ihrem 25. Jubiläumsjahr seit der Gründung im Jahr 1998 behalten die Sängerinnen und Sänger die Tradition des fröhlichen Konzerts in der Pfarrkirche bei, um zurück und nach vorne zu blicken, aber auch um Impulse zu geben und zum Nachdenken anzuregen. Jonas Pluhatsch wird an der Orgel begleiten, der Eintritt ist frei.

Herz-Mariä-Samstage

Dem Herz-Jesu-Freitag, dem ersten Freitag eines Monats, folgt der Herz-Mariä-Samstag. Für diesen Tag empfiehlt die Gottesmutter in den Erscheinungen in Fatima, insbesondere für die Menschen, die Gott fern sind, und für den Frieden zu beten.

Ab Juni werden wir an den Herz-Mariä-Samstagen bei der Vorabendmesse um **17.00 Uhr** in **Dorfborn** (Samstag, 3. Juni 2023, und folgende) die Bitte um Bekehrung und um den Frieden im Sinne der Offenbarungen von Fatima in die Fürbitten aufnehmen. Im Anschluss an die Messe besteht dann die Möglichkeit, noch da zu bleiben und den Rosenkranz in diesen Anliegen zu beten. (*Kontakt: Tanja Weber, Neuhof, tanjaweber592@gmail.com*)



Bonifatiuswallfahrt nach Fulda

Die Bonifatiuswallfahrt findet am **Sonntag, 4. Juni 2023**, statt. Beginn in **Neuhof** ist um **5.00 Uhr** am Kirchplatz St. Michael, in **Rommerz** wird schon um **4.30 Uhr** vor dem Pfarrhaus gestartet. Die Wallfahrer aus **Hauswurz** schließen sich in Neuhof oder Rommerz an. Die traditionelle Eröffnung der Bonifatiuswallfahrten beginnt mit einem feierlichen Pontifikalamt mit Bischof Dr. Michael Gerber um **9.30 Uhr** auf dem **Domplatz** in Fulda.

Einladung zum Trauercafé

Das nächste Trauercafé findet am **Freitag, 9. Juni 2023** von **16.00 Uhr** bis **18.00 Uhr** im Café Lichtblick statt. Dazu sind besonders trauernde Angehörige herzlich eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Ansprechpartner ist Herr Pastoralreferent Stephan Schilling (☎ 06655-9110719).

Terminhinweis für nächsten Monat: Freitag, 14. Juli 2023.

Wir suchen dringend . . .

. . . Frauen (und gerne auch Männer), die bei der Blumenpflege in St. Michael mithelfen und unterstützen können. Blumen gehören in ein Gotteshaus und sorgen für einen feierlichen Rahmen. Damit sich am Ende alle daran erfreuen können, brauchen wir Mitglieder aus unseren Pfarreien, die sich dafür zuständig erklären und den Blumen die rechte Pflege zukommen lassen. Wenn Sie also Blumenliebhaber sind, gerne dekorieren und vielleicht sogar noch einen grünen Daumen haben, dann freuen wir uns, wenn wir Sie für diese ehrenamtliche Tätigkeit gewinnen können. Es genügt ein Anruf im Pfarrbüro.



Geburtstagsgratulationen in Neuhof

Die Glückwünsche für das nächste Quartal können ab **Montag, 19. Juni 2023**, während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Neuhof abgeholt werden. Besucht werden alle Jubilare zum 80., 85. und 90. Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jährlich. Pfarrer Dr. Vonderau wird nach Möglichkeit die Jubilare zu den „runden“ Geburtstagen besuchen.

Gemeinsam geht's besser

Wir möchten Danke sagen: den Hausbesitzern und fleißigen Helfern, die es jedes Jahr ermöglichen, dass wir an den Hochfesten **Christi Himmelfahrt** und **Fronleichnam** mit unserem Herrn Jesus Christus durch unsere Dörfer ziehen können. Ein ganz besonderes



Dankeschön geht an die vielen ehrenamtlichen Helfer für die wunderschön gestalteten Altäre, den Feuerwehren für die Sicherheit, den Blasorchestern für die musikalische Mitwirkung, unseren eifrigen Messdienern, den Himmel-, Fahnen- und Lautsprecherträgern ... und allen, die zur würdigen Gestaltung und zum gutem Gelingen auf andere Weise beigetragen haben. Vergelt's Gott!



Messdiener werden – Gemeinschaft erleben

Alle Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen, Messdiener zu werden. Messdiener tragen mit ihrem Dienst zum guten Gelingen von Gottesdiensten bei. Darüber hinaus bilden sie eine starke Gemeinschaft, die sich auch außerhalb der liturgischen Dienste regelmäßig trifft und engagiert. In **Neuhof** werden Rabea Hohmann und Mathilda Sorg die Ansprechpartnerinnen sein und auf den Dienst vorbereiten. In **Rommerz** übernehmen das die drei Obermessdienerinnen, die persönlich auf die Erstkommunionkinder zugehen werden. In **Hauswurz** steht Nadja Heun als Kontaktperson zur Verfügung (nadjaheun@aol.com). Allen sei an dieser Stelle schon jetzt ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement gesagt. Anmeldungen können gerne in den Pfarrbüros abgeholt und dann auch dort wieder abgegeben werden.

Pfarrbücherei Rommerz

Die Bücherei im Pfarrheim hat regelmäßig **dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** geöffnet. Die Buchausleihe ist kostenlos. Das Bücherei-Team freut sich über lesewütige „Kundschaft“. Viele neue und aktuelle Bücher haben Einzug in die Regale gehalten und laden zum Schmökern ein. Schauen Sie doch mal vorbei, es lohnt sich!



Ausschreibung Pfarrbüro Rommerz

Die Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt in Rommerz sucht zum 1. Juni 2023 einen/eine Pfarrsekretär/-in (m/w/d) unbefristet mit 12 Wochenstunden. Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich;
- einen sicheren Umgang mit dem PC und gute Kenntnisse in den Office-Programmen;
- Erfahrung im Rechnungswesen;
- viel Empathie, Selbstständigkeit und Organisationsgeschick;
- Identifikation mit den Werten und Zielen der katholischen Kirche.

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer Vergütung nach den KODA-Richtlinien, ein interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet sowie die Mitarbeit in einem engagierten Pfarrteam der Pfarreien Neuhof-Rommerz-Hauswurz.

Bei Interesse geben wir gerne zunächst telefonisch einen genaueren Einblick in das Aufgabengebiet, nähere Details finden Sie aber auch in unserer Stellenausschreibung auf der Homepage der Pfarreien. Bewerbungsunterlagen erbitten wir schnellstmöglich per Mail an bewerbung.neuhof@pfarrei.bistum-fulda.de.

50 Jahre Kolpingkleidersammlung "Aktion Eine Welt"

Ende April sammelten motivierte ehrenamtliche Helfer bistumsweit 120 Tonnen Altkleider für das Jubiläumsprojekt in Osttimor, welches eines der ärmsten Länder der Welt ist. Der dortige Kolping-Nationalverband führt Schulungen im Tischler- und Schneiderhandwerk sowie in der Lebensmittelverwertung durch. So wurden in den letzten 50 Jahren über 5 Millionen Euro an Erlösen erzielt. Aktionsleiterin Christina Nophut zeigte sich beeindruckt, mit wie viel Herzblut und Begeisterung die vielen freiwilligen Helfer im ganzen Bistum Fulda bei schönstem Frühlingswetter unterwegs waren, um die zahlreichen Kleiderspenden einzusammeln. Danke allen Unterstützern.



Neue Obermessdiener in Rommerz

Der Staffelstab für die Führung der Messdiener-Gemeinschaft in Rommerz wurde im Hochamt am Ostersonntag von den bisherigen Obermessdienern an ein neues Team weitergegeben. Wir möchten Pauline Will, Melina Gärtner, Emily Happ und Moritz Klüh noch einmal herzlich danken für ihr Engagement in den letzten Jahren: Ihr habt das prima gemacht!

Nun übernehmen diese Aufgabe drei junge, aber schon langjährige Messdienerinnen: Josefine Will und Lina und Nele Kern. Frisch gestärkt mit dem Sakrament der Firmung beginnen sie ihren Dienst und kümmern sich fortan um die Durchführung der Messdienerstunden und die Vorbereitung der neuen Messdiener für den Dienst am Altar. Dazu wünschen wir gutes Gelingen und danken an dieser Stelle sehr herzlich für diesen wichtigen Dienst.



Digitale Kommunikation in unseren Pfarreien

Seit über 3 Jahren findet in der **Pfarrgemeinde Rommerz** ein digitaler Informationsaustausch über eine WhatsApp-Gruppe statt. Im Rahmen der Bekanntgabe von Sterbefällen wird ebenso über das Requiem, die Beerdigung und das eventuelle Ausfallen der Tagesmesse informiert.

Darüber hinaus werden besondere Angebote unserer Pfarrgemeinden beworben.

Auch die **Pfarrgemeinde Neuhof** hat nun eine solche WhatsApp-Gruppe eröffnet, um in den Informationsaustausch zu kommen.

Wir laden Sie herzlich ein, der jeweiligen Pfarrei-Gruppe über den abgedruckten QR-Code beizutreten. Scannen Sie dazu den Code mit ihrer Handy-Kamera ein (kein Foto machen!) und öffnen Sie den angezeigten Link. Sie werden so an die Gruppe weitergeleitet und können dieser dann beitreten.



Natürlich können Sie auch Mitglied beider Gruppen werden, wenn Sie das möchten.

Die Gruppen sind jeweils so eingerichtet, dass nur festgelegte Admins Nachrichten schreiben können. Wenden Sie sich bitte an einen der Admins, wenn Sie ein Angebot bewerben oder die Gruppe über ein besonderes Ereignis informieren möchten.

Nutzen wir die digitalen Medien, die uns zur Verfügung stehen, um einfach, unkompliziert und sehr zügig miteinander in Kontakt zu kommen, gerade dann, wenn besondere Informationen außerhalb der Gottesdienstordnung zu vermelden sind.

Und dabei wollen wir bedenken:

Solange wir keine technischen Möglichkeiten haben, um Berge zu verschieben, brauchen wir unseren Glauben, der Berge versetzen kann.



Erstkommunion – ein besonderes Fest

In unseren Pfarrgemeinden Neuhof, Rommerz und Hauswurz haben in den letzten Wochen insgesamt 46 Kommunionkinder das **Sakrament der Eucharistie** empfangen.

*Die besten Glück- und Segenswünsche zur
1. Heiligen Kommunion senden wir euch Kommunionkindern!*

*Wir hoffen, ihr hattet ein wunderschönes Fest
und einen schönen Tag mit euren Familien.*

Bedanken möchten wir uns bei allen Katechetinnen und Katecheten, bei allen, die die Kinder auf ihrem Weg unterstützt und zur Verschönerung der Erstkommunionfeiern beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön sagen wir auch denen, die für die Kinder eine Gebetspatenschaft übernommen haben. Der Erstkommunionkurs endet am Samstag, 24. Juni 2023, mit einem besonderen Ausflug. Gemeinsam mit den Kommunionkindern aus Kalbach und Flieden werden wir einen Tag in Fulda erleben. Neben einer interessanten Domführung werden wir ein Picknick machen, das Dommuseum besuchen, das Priesterseminar erkunden und die Michaelskirche kennenlernen. Dieser Tag endet mit einer feierlichen Heiligen Messe im Fuldaer Dom.

Marlies Wahl und Eva-Maria Heck

Ausblick auf 2024

Schon bald beginnt die Vorbereitung für die Erstkommunion im kommenden Jahr. Das Motto lautet „Du gehst mit!“. Die Kinder der Pfarrgemeinden Neuhof, Rommerz und Hauswurz, die aktuell im 2. Schuljahr sind, wurden bereits Ende Mai angeschrieben. Sollte Ihr Kind zu diesem Jahrgang gehören und noch keine Einladung erhalten haben, dann wenden Sie sich bitte an Eva-Maria Heck (*Eva-Maria.Heck@bistum-fulda.de*).

*Jesus kommt zu uns
in Brot und Wein.*

*Er bleibt
bei uns in
seinem Geist.*



*Er wird
ein Teil von uns
im Sakrament.*



Kommunionkinder
Hauswurz



Kommunionkinder
Neuhof



Kommunionkinder
Rommerz

Pfarrer Merz: „Ein Wort in eigener Sache“

Liebe Gemeindemitglieder in den Pfarreien Neuhoﬀ, Rommerz und Hauswurz!
Am **11. Juni** dieses Jahres darf ich mein **40-jähriges Dienstjubiläum** begehen.
In den vier Jahren, die ich nun hier bin, haben wir schon einiges miteinander erlebt und gewirkt. So haben Sie auf die eine oder andere Weise Anteil an meinem Priestersein. Deshalb würde ich das Jubiläum gern mit Ihnen begehen

am **Sonntag, 11. Juni 2023**, mit einer **Dankmesse um 14.00 Uhr**
auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus Hauswurz (in der Rheinstraße)
sowie mit anschließendem gemütlichem Beisammensein
im Bürgerhaus nebenan.

Persönliche Geschenke? Bitte nicht!

Stattdessen würde ich mich freuen über Spenden zugunsten des Charles Lwanga-Stiftungsfonds zur Sicherung des Lebensunterhalts von über 800 Priesterkollegen in Uganda. Diesem Zweck dient auch die Kollekte im Gottesdienst. Auf Wunsch kann gern auch eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen!

Damit wir planen können, bitten die Pfarrei-Verantwortlichen von Hauswurz um kurze Rückmeldung (bis 31. Mai), wenn Sie kommen möchten, sowohl für die Dankmesse als auch für die anschließende Feier.

Per Telefon (Irene Krahe): 06669-1521 oder per E-Mail: nadjaheun@aol.com

Tagesfahrt der Kirchengemeinde Hauswurz nach Walldürn

Am **Mittwoch, 31. Mai 2023**, führt die Kirchengemeinde Hauswurz eine Tagesfahrt nach Walldürn durch und lädt herzlich dazu ein. Die Abfahrt in Weidenau, Hauswurz, Kauppen und Buchenrod ist für **7.30 Uhr** vorgesehen, die Rückkehr für ca. 19.00 Uhr. Weitere Abfahrtsorte (Rommerz, Neuhoﬀ) können nach Bedarf eingerichtet werden.

Das Programm: 10.00 Uhr Gottesdienst in Walldürn
11.30 Uhr Mittagessen (Gasthof Hirsch)
14.30 Uhr Andacht in Retzbach
16.00 Uhr Kaffeepause in Gemünden/Main

Für die Busfahrt entfallen 25,00 € pro Person.

Mittagessen und Kaffeepause sind jeweils selbst vor Ort zu zahlen.

Schriftliche Anmeldung mit Zahlung der Fahrtkosten:

bei Frau Hedwig Leinweber, Scheuerwaldstr. 13, Hauswurz (☎ 06669-406)
oder im Pfarrbüro Hauswurz, Brandloser Str. 2, Hauswurz (☎ 06669-9182588).

Grußwort zum Abschied



Liebe Mitchristen, liebe Gemeinden!

In wenigen Wochen beginnt meine passive Phase der Altersteilzeit, und damit endet mein aktiver Dienst als Gemeindereferentin in Neuhof, Rommerz und Hauswurz.

Mein beruflicher Werdegang hatte einst ganz anders begonnen: Nach dem Abitur hatte ich 1979 eine Beamtenlaufbahn in der Finanzverwaltung eingeschlagen, meinen Abschluss zur Dipl.-Finanzwirtin

gemacht und war im gehobenen Dienst am Finanzamt in Frankfurt-Börse und in Fulda tätig gewesen. Daran schloss sich eine intensive Familienzeit mit unseren drei Kindern an. Durch Wallfahrten nach Walldürn, persönliche Glaubenserfahrungen bei der Charismatischen Erneuerung, Begegnungen mit bekennenden Christen usw. verspürte ich mehr und mehr die Sehnsucht, mich für die Verkündigung des Glaubens einzusetzen und bei der Seelsorge, in der Liturgie oder auch bei anderen Diensten mitwirken zu dürfen. So belegte ich mit Unterstützung meines Mannes über viele Jahre alle für mich wichtigen Studiengänge bei „Theologie im Fernkurs“ und hatte schon bald das Ziel, hauptberuflich als Gemeindereferentin zu wirken. Nachdem ich die Abschlussarbeiten und Prüfungen in Würzburg hinter mir hatte, folgten eine Zeit der Berufseinführung im Bistum Fulda und schließlich die erforderlichen Dienstprüfungen. Die zweijährige Assistenzzeit (von August 1998 bis Juli 2000) verbrachte ich bei Pfarrer Michael Rother in den Pfarreien Hattenhof, Rothemann und Kerzell. Im August 2000 wurde ich dann von Weihbischof Johannes Kapp als Gemeindereferentin ausgesandt.

Mein Herzenswunsch hatte sich erfüllt! Dass ich dann auch noch bei Pfarrer Bernhard Axt hier in Neuhof „landete“, kam mir schon wie ein Wunder vor. Dorothea Steinrücken, meine Vorgängerin, hatte gerade zu diesem Zeitpunkt die Stelle in Hattenhof bekommen. Und so war ich nun in meiner eigenen Gemeinde für vielfältige pastorale Aufgaben eingesetzt. Einige Zeit später erweiterten sich die Zuständigkeiten: Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Rommerz, kam hinzu und schließlich auch die Pfarrei St. Bartholomäus, Hauswurz, und damit Menschen, die mir ebenfalls ans Herz gewachsen sind.

→→→

Eine meiner Hauptaufgaben war es, Kinder auf die Erstkommunion vorzubereiten, zeitweise auch Jugendliche auf ihre Firmung. Sicher sind inzwischen in den drei Pfarreien über 1000 Kinder zur Erstkommunion gegangen, begleitet jeweils von Katecheten-Teams, die in dieser Vorbereitungszeit oft auch ihren eigenen Glauben erneuern und miteinander teilen konnten. Einige Gruppen, die sich aus ehemaligen Katecheten zusammensetzten, z.B. die „Lichtblicke“ oder das „Bibelfrühstück“, sind auch heute noch aktiv und bringen sich ein. 13 Jahre lang durfte ich in der Schloss-Schule Neuhof Religionsunterricht erteilen sowie Schulgottesdienste begleiten und gestalten.



Große Freude fand ich beim Vorbereiten von Familiengottesdiensten, wenn sich Kindergruppen und ihre Gruppenleiterinnen oder andere Gruppen selbst mit dem Evangelium auseinandergesetzt haben. In Neuhof fand sich später das „Musikteam“ und die „Nachspielzeit“, die bei Bratwürstchen und Getränken zum Miteinander vor der Kirche einlädt.

Jährliches Highlight waren seit 2001 die Kinderfreizeiten mit tollen Betreuerteams und unterschiedlichen Kaplänen, die uns an interessante Orte führten und unsere Gemeinschaft stärkten. Es war immer anstrengend und total herausfordernd, aber auch jedes Mal eine wunderbare Zeit! In den letzten Jahren lag die Leitung in den bewährten Händen von Frank Gärtner, der diese Aufgabe in großer Verantwortung wahrgenommen hat.

Eine intensive Zusammenarbeit mit den Kaplänen gab es natürlich nicht nur bei Events wie diesen, sondern tagtäglich in den unterschiedlichsten Bereichen. Gerne denke ich zurück an Markus Schmitt, Sebastian Blümel, Christian Schmitt, Stefan Ott, Thomas Renze, Andreas Schött, Thomas Smettan, Togar Pasaribu und Ingo Heinrich.

Seelsorgliche und praktische Hilfe gehörten ebenfalls zu meinen Einsatzfeldern, genauso wie die Sorge um pflegebedürftige Senioren, insbesondere in „Mutter Teresa“, die sich nach einem langen Leben mit oft auch schwierigen Lebenserfahrungen wieder neu nach Gott ausstreckten.

Besondere Momente waren die Begegnungen mit Menschen, wenn ich Verständnis und Ermutigung vermitteln und das jeweilige Anliegen im gemeinsamen Gebet vor Gott bringen konnte.

Dabei war es egal, ob es sich um Kinder handelte, z.B. auf einer Kinderfreizeit oder bei einem „Confetti“, um Jugendliche, die Entscheidungen treffen mussten, um Menschen im Streit, in großen Sorgen, bei Krankheit, im Sterben oder in der Trauer. Wichtig war mir auch die Begleitung von Praktikanten, Assistenten oder auch von jungen Leuten bei einem FSJ. Es waren Möglichkeiten, ihre Begabungen und Fähigkeiten zu fördern, sie zu ermutigen und immer auch die Frage nach Gott zu vertiefen. Große Freude hatte ich, wenn ich dazu beitragen konnte, dass kleine Gemeinschaften entstanden, Gruppen, die im gegenseitigen Vertrauen auch ihre Sorgen teilten und sich mit ihrem Glauben auseinandersetzten.

Meine Dienste als Lektorin und Kommunionhelferin sowie die Gestaltung von Andachten und Wortgottesdiensten waren und sind mir eine besondere Ehre und auch Freude.



Oft war es ein Spagat zwischen Familie und Pfarrei, insbesondere als unsere Kinder noch jünger waren. Die Aufgaben und Anforderungen sind in den letzten Jahren komplizierter und herausfordernder geworden. Glaubensweitergabe gelingt meines Erachtens nur noch selten. Von einigen Ausnahmen abgesehen, scheinen Sakramente in erster Linie die Begründung für eine Festlichkeit zu liefern. Als „Berührungen Gottes“, was sie in Wahrheit sind, werden sie nur von wenigen wahrgenommen.

Trotz dieser veränderten Realitäten bin ich von Herzen dankbar, dass ich 25 Jahre lang im Pastoralen Dienst wirken bzw. mitwirken durfte. Und besonders freue ich mich darüber, dass meine Kollegin Eva-Maria Heck die Dienste und Aufgaben mit genauso viel Herzblut weiterführen wird! Das durfte ich in der zurückliegenden gemeinsamen Zeit bereits erfahren.

Herzlichen Dank allen, die mich in diesen Jahren unterstützt haben und mit denen ich zusammenarbeiten durfte!

So denke ich gerne zurück an Pfarrer Bernhard Axt, von dem ich viel gelernt habe, und an Elfriede Schuldes, seine Haushälterin, die unserem Pfarrteam immer herzlich zugetan war.

→→→

Ein besonderes Dankeschön gilt unserem Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau, mit dem ich inzwischen auch schon mehr als zehn Jahre vertrauensvoll zusammenarbeite und auf den ich mich stets verlassen konnte. Herzlichen Dank auch Herrn Pfarrer Bernhard Merz und



unseren Sekretärinnen Gertrud Kullmann (inzwischen im Ruhestand), Carmen Weber und Silke Trüschler-Bolz aus Neuhof, Elke Götz aus Rommerz und Maria Schäfer aus Hauswurz. Danke für Eure Unterstützung!

Danken möchte ich auch allen Ehrenamtlichen, die sich bei den unterschiedlichsten Anlässen, z.B. bei Familienwochenenden, Freizeiten und Familientagen, mit viel Engagement eingebracht haben sowie den Gremien, deren Mitglied ich kraft Amtes war. Gern erinnere ich mich an gemeinsame Einkehrtage. Mein Dank schließt auch jene ein, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben und mir Geschwister im Glauben waren und sind. Auch meinen langjährigen Kolleginnen aus Kalbach und Flieden, Gerlinde Leibold, Vera Schöppner und natürlich auch Lolita Fey bin ich für ihre freundschaftliche Verbundenheit dankbar. Meiner Familie und besonders meinem Mann Wigbert danke ich für ihr großes Verständnis, ihre immense Geduld und ihre immerwährende Unterstützung!

Der größte Dank gebührt unserem Herrn Jesus Christus, der mit mir war und ist, der mich immer wieder in seiner Gegenwart gestärkt hat und Lösungen und Ideen aufgezeigt hat. Ohne diese lebendige Verbindung hätte ich die vielen kräftezehrenden Herausforderungen, die häufigen Abend- und Wochenendtermine nicht bewältigen können.

Euch und uns allen wünsche ich für die Zukunft weiterhin eine gute Gemeinschaft, in deren Mitte der gekreuzigte und auferstandene Herr Jesus Christus ist. Möge uns sein Hl. Geist leiten, der uns stärkt, den künftigen großen Herausforderungen in Liebe und mit Weisheit mutig zu begegnen!

Mit Maria möchte ich einstimmen in das MAGNIFICAT, den Lobgesang auf die Größe Gottes:

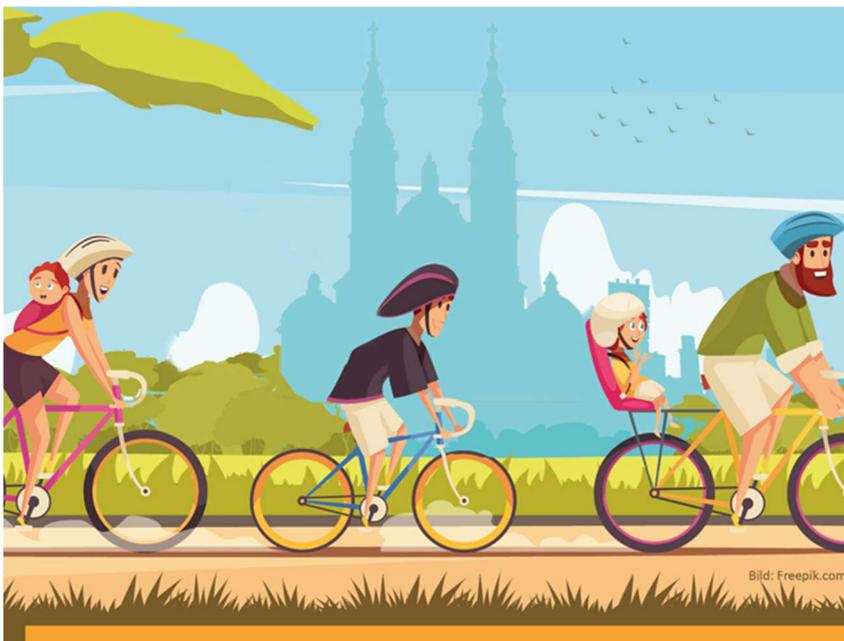
*„Groß sein lässt meine Seele den Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter!“*

Eure Marlies Wahl

Bitte vormerken:

Ich werde verabschiedet im Rahmen eines
Familiengottesdienstes
am **Sonntag, 2. Juli 2023,**
um **10.30 Uhr** in **St. Michael, Neuhof.**

Im Anschluss lade ich **alle** zu
einer **ganz besonderen Nachspielzeit**
mit Stärkungen, Getränken und
einem kleinen Kinderprogramm ein.
Ich freue mich auf Euch!



**Weitere Infos
und Anmeldung
unter:**

familieundbeziehung
@bistum-fulda.de

oder
Telefon
0661-87353

PILGERTAG FÜR FAMILIEN

Unterwegs mit dem Fahrrad oder zu Fuß
11:00 Uhr verschiedene Startpunkte
13:30 Uhr Ankunft am Domplatz, Pilgerimbiss
14:30 Uhr Pilgertagesdienst



**KATHOLISCHE
KIRCHE**
BISTUM FULDA

Sonntag, 25. Juni 2023

Gelungene Kooperation

Kita St. Barbara und Pfarrzentrum St. Vinzenz wechseln den Besitzer

Der Verwaltungsrat der Katholischen Kirchengemeinde St. Michael in Neuhof hat in einem längeren Prozess beschlossen, sich von zwei Immobilien zu trennen. Eine Käuferin ist bereits gefunden: Ab dem Sommer übernimmt die Gemeinde Neuhof den Betrieb des Kindergartens St. Barbara und kauft dessen Gebäude sowie das Pfarrzentrum St. Vinzenz. Beide Seiten sprechen von einem Gewinn für alle Beteiligten. Dass es Veränderungen im Kindergarten St. Barbara in Neuhof geben wird, stand schon lange im Raum. „Der Investitionsstau und auch der Aufwand für den Betrieb des Kindergartens mit seinen rund 90 Plätzen sind im Laufe der Zeit zu intensiv für uns geworden“, sagt Thorsten Krah, stellvertretender Vorsitzender des Pfarrverwaltungsrates Neuhof. „Wir sind ein Laiengremium und können die immer aufwendigere Organisation und Bürokratie zukünftig nicht mehr verantworten.“ Außerdem sei das Gebäude in der Emil-Sauer-Straße 7 in die Jahre gekommen. Eine angemessene Instandhaltung übersteige die finanziellen Möglichkeiten der Kirchengemeinde. Interesse an dem Betrieb und Gebäude signalisierte früh die Gemeinde Neuhof, die bereits die Kindertagesstätten Giesel, Hattenhof, Hauswurz und St. Vinzenz führt. So können Synergien clever genutzt werden. „Wir sind stolz darauf, dass die Kita St. Barbara nun Teil unserer kommunalen Kitas wird und wir weiterhin gemeinsam mit der Kirche, den Eltern und dem Team vor Ort dafür sorgen können, dass unsere Kinder in einer liebevollen und fördernden Umgebung aufwachsen“, sagt Bürgermeister Heiko Stolz.

Der Kindergartenbetrieb geht nahtlos weiter

Die Kita-Leitung und Erzieherinnen sowie die Eltern von St. Barbara wurden bereits vor einigen Wochen über die Überlegungen der Kirchengemeinde informiert und signalisieren Einverständnis mit dem Verkauf des Gebäudes und der Übernahme des Kindergartens. Beides soll zum 1. August 2023 vollzogen werden. Merken wird man davon wenig: Der Kindergartenbetrieb geht nahtlos weiter und die Arbeits- sowie Betreuungsverträge bleiben unverändert bestehen – ebenso wie die enge Verbindung zur Kirche. Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau bietet an, die Einrichtung auch weiterhin durch das Kirchenjahr zu begleiten, etwa bei Erntedank, Nikolaus oder Sankt Martin, die Glaubensvermittlung lebendig zu erhalten und pastorale Angebote zu machen. Ganz so, wie er es auch bei den anderen Kindergärten seiner Pfarrgemeinden hält.

Das Pfarrzentrum darf zehn Jahre mietfrei genutzt werden

Neben dem Kita-Gebäude ist auch der Verkauf des Pfarrzentrums St. Vinzenz an die Kommune keine große Überraschung, sondern vielmehr das Ergebnis eines lang gereiften Prozesses. Das große und mehr als hundert Jahre alte Gebäude, in dem sich bis in die 90er Jahre die Vinzenterinnen der Alten- und Krankenpflege, der Kinderbetreuung sowie der Haushaltsschule widmeten, ist vom Keller über den Aufzug bis zum Dach sanierungsbedürftig.

Auf mehreren Stockwerken sind Gruppen- und Meditationsräume, die Gemeindebücherei, eine Hauskapelle, seit 2022 das Pfarrbüro der evangelischen Kirchengemeinde, eine Hausmeisterwohnung sowie eine Außengruppe der benachbarten Kindertagesstätte St. Vinzenz untergebracht. Letzteres war für die Gemeinde Neuhof ein relevantes Kaufargument, denn so können die Kita-Räume für die Zukunft gesichert und Neubaumaßnahmen umgangen werden. Das Besondere: Die Katholische Kirchengemeinde darf – so sieht es der Kaufvertrag vor – die bisher von ihr genutzten Räume zehn Jahre lang mietfrei weiternutzen, zum Beispiel für Gremientreffen, Messdienerstunden, Firm- und Kommuniongruppen oder Gebetskreise.

Andree Leterski, Sprecher des Pfarrgemeinderates Neuhof: *„Die beiden Gebäude sind bei der politischen Gemeinde einfach in besseren Händen. Der Verkauf ist ein Segen für alle Beteiligten und ein gutes Beispiel für eine gelungene Zusammenarbeit zwischen Kirche und Gemeinde. Wir als Pfarrgemeinde werden finanziell und personell deutlich entlastet, was Raum für neue Entwicklungen schafft. Was brauchen wir wirklich, was passt zu uns, was ist noch zeitgemäß – diese Fragen gehen wir in Neuhof aktiv und im Schulterschluss mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern an. Wir freuen uns darauf, was aus diesem Prozess entstehen wird!“*



KAB Neuhof

Jahreshauptversammlung wählt neues Vorstandsteam

Der KAB-Ortsverband hat nach dem Tod des Vorsitzenden Otto Möller bei der Jahreshauptversammlung wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Stellvertreter Vorsitzender Hubert Wehner begrüßte die anwesenden Mitglieder und dankte für die gute Beteiligung. Besonders begrüßte er KAB-Präses Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau und den Diözesanvorsitzenden Klaus Schmitt sowie Anja und Matthias Weber, die im Jahr 2022 den Fair-Kaffee-Verkauf für die KAB Neuhof übernommen haben.

Bei der Totenehrung der Verstorbenen Mitglieder wurde besonders dem langjährigen Vorsitzenden Otto Möller gedacht, der am 17. Dezember 2022 im Alter von 86 Jahren verstarb. Ihr großes vorbildliches Engagement und ihre christlich-soziale Haltung in allen Bereichen ihres Lebens werden uns in lebendiger Erinnerung bleiben, so Hubert Wehner.

Den Bericht des Vorstandes mit Rückblick auf die Arbeit der vergangenen drei Jahre und einem Ausblick auf das künftige Programm übernahm Schriftführer Franz Josef Adam. Er betonte, die KAB-Neuhof sei stolz auf die weiterhin guten Erfolge beim Verkauf von Fair-Kaffee und die damit verbundene Unterstützung der Kaffee-Bauern in Guatemala. Der Anbau von Kaffee und der Verkauf bei uns, stelle eine große Hilfe zur Selbsthilfe dar. Auch aus der erfolgreichen Durchführung der Kleidersammlungen seien Mittel nach Guatemala geflossen, um dort eine Schule zu unterstützen.

Kassierer Hermann Möller gab den Kassenbericht für den Zeitraum ab 19. Mai 2019 bis heute. Nach dem Bericht der Kassenprüfer Klara Hambach und Steffi Schöppner erfolgte die Entlastung des gesamten Vorstandes.

Diözesanvorsitzender Klaus Schmitt informierte zur Zukunft der KAB über das Modell der Vereinsführung durch Bildung eines kollegialen Leitungsteams, das gemeinsam die Verantwortung für das Wohl des Vereins trägt. Klaus Schmitt ermutigte die Mitglieder, den von Franz Josef Adam eingebrachten Vorschlag von vier Mitgliedern als Leitungsteam anzunehmen. In der anschließenden Abstimmung wurden alle vier Mitglieder des Leitungsteams einstimmig gewählt.

Die Geschicke des Ortsverbandes Neuhof lenkt jetzt das neue, gleichberechtigte Leitungsteam: Vorsitzender Hubert Wehner, Schriftführer Franz Josef Adam, Kassierer Hermann Möller und Elvira Möller für die Mitgliederbetreuung.

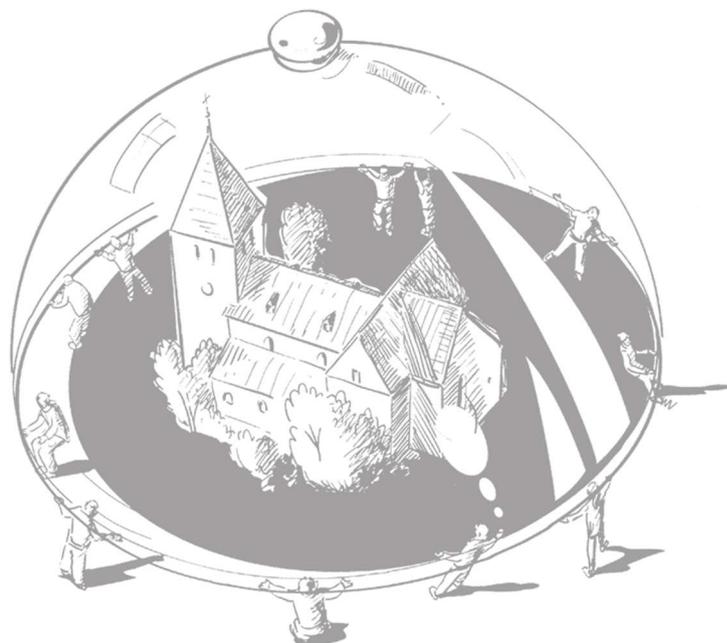
Als Beisitzer des Vorstandes wurden Erika Adam, Roswitha Kress, Reinhard Kress und Franz Schöppner einstimmig gewählt.

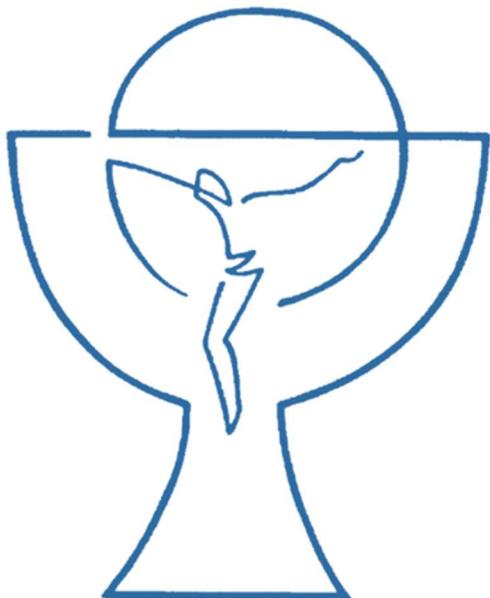
Ein Höhepunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder, die vom Vorsitzenden des Diözesanverbandes der KAB, Herrn Klaus Schmitt, sowie Präses Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau vorgenommen wurden. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Siegfriede Coester und Hubert Wehner geehrt. Für 60 Jahre wurden Anni Hambach, Erich Kreß und Elvira Möller ausgezeichnet. Mit einer Urkunde, einem Dankschreiben, einem Blumenstrauß und einem Präsentkorb wurden Dank und Anerkennung zum Ausdruck gebracht.



Das Bild zeigt von links nach rechts: Präses Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau, KAB Diözesanvorsitzender Klaus Schmitt, Elvira Möller, Erich Kress, Franz Josef Adam und Hubert Wehner.

*Unter der Glaskugel mag es ja
gemütlich sein, doch irgendwann
wird die Luft dünn.
Sich von anderen abzugrenzen,
wird zur Ausgrenzung des Lebens.
Die Glaskugel muss hoch!
Das wird niemand von außen für
die Kirche erledigen, das müssen
wir Christen schon selbst in die
Hand nehmen.*





*Im Mittelpunkt der
Fronleichnamsprozession
ist die Monstranz. Aber sie ist „nur“
ein Zeigegefäß. In ihr wird uns Jesus
gezeigt in der Gestalt des Brotes.
Wir veranstalten keine Demonstration.
Es geht allein darum, diesem großen
Sakrament der Liebe Gottes in aller
Öffentlichkeit Ehrfurcht zu erweisen,
nicht nur im Raum der Kirche.*

**Der nächste Pfarrbrief erscheint am 24. Juni 2023
und gilt bis zum 23. Juli 2023.**

Redaktionsschluss ist am Montag, 12. Juni 2023.

Wir weisen darauf hin, dass in unseren Pfarrgemeinden alle bestellten Intentionen im Pfarrbrief und auf der Homepage veröffentlicht werden. Ebenso werden die Daten zur Veröffentlichung in der Neuhofer Rundschau weitergegeben. Wer das nicht möchte, kann eine entsprechende Information an die örtlichen Pfarrbüros geben und der Veröffentlichung widersprechen.

Impressum:

Katholische Pfarrgemeinden St. Michael, Neuhof | Mariä Himmelfahrt, Rommerz
St. Bartholomäus, Hauswurz | www.katholische-kirche-neuhof-rommerz.de

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Neuhof** (☎ 06655-99949-0):

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr | Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr | Donnerstag 16 Uhr bis 18 Uhr

Em@il: sankt-michael-neuhof@pfarrei.bistum-fulda.de

IBAN: DE12 5306 0180 0007 1122 70, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Rommerz** (☎ 06655-987952):

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr | Donnerstag 15 Uhr bis 18 Uhr

Em@il: mariae-himmelfahrt-rommerz@pfarrei.bistum-fulda.de

IBAN: DE33 5306 0180 0007 3232 55, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Hauswurz** (☎ 06669-247):

Dienstag 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Em@il: Pfarrei.Hauswurz@bistum-fulda.de

IBAN: DE55 5306 2035 0004 7100 61, BIC: GENODEF1GLU

☎ Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau: 06655-99949-0

☎ Pfarrer Bernhard Merz: 06669-9182588